



Holub zu Gast

Für einige Lacher wurde vor Kurzem in der HAK Althofen gesorgt: Beim von der Schule organisierten „Tag der Bibliothek“ schaute auch der Kabarettist und Politiker **Rolf Holub** vorbei und unterhielt die Besucher mit einer Lesung.



80. Geburtstag

Ein besonderes Jubiläum gab es noch in der Burgenstadt Friesach zu feiern: **Karl Klingsbichl** wurde 80 Jahre alt. Bürgermeister **Josef Kronlechner** gratulierte dem Jubilar herzlich.



Übung im Schloss

Schloss Straßburg war Schauplatz einer Abschnittsübung mit Schwerpunkt Atemschutz. Insgesamt standen dabei 102 Feuerwehrmänner, davon 45 Atemschutzgeräteträger (15 Trupps) im Übungseinsatz. Die Verpflegung übernahm das Bistum Gurk.



Geselliger Nachmittag

Bürgermeister **Konrad Seunig** lud auch heuer wieder alle Gemeindeglieder ab dem 70. Lebensjahr zu einem unterhaltsamen Nachmittag in den Kultursaal in Launsdorf ein. Über 120 ältere Bürger folgten der Einladung.



Gesund in den Winter

Die Gemeinde Albeck darf sich seit einem Jahr zur Familie der „Gesunden Gemeinden“ Kärntens zählen. Unter dem Titel „Herz-Gesund in den Winter“ fand nun ein Gesundheitstag statt, bei dem auch LHStv. **Peter Kaiser** vorbeischaute.



Gratulation zum 80er

Den 80. Geburtstag feierte der Althofener Feuerwehrmann Hauptlöschmeister **Gottfried Forbosko**. Mit den besten Glückwünschen stellten sich **Markus Zuschnig**, **Wolfgang Leitner** und **Thomas Zechner** von der Feuerwehr Althofen ein.



CO LAbg. Stephan Tauschitz

KLARTEXT

Die Kabeg – ein unsinkbares Schiff?

Die Aufregung der letzten Monate um die Kärntner Krankenanstalten der letzten Monate ließ eines fast vergessen: unsere Landesspitäler bieten eine ausgezeichnete Gesundheitsversorgung. Aber die Schulden der Vergangenheit haben uns fest im Würgegriff. Wir gefährden das Gesundheitssystem, wenn wir einfach weiter machen wie bisher. Deshalb das Kabeg-Gesetz! Das ist unser Versuch, den Kurs zu ändern. Denn andernfalls steuert das Land auf einen finanziellen Eisberg zu. Aber das ist der SPÖ egal. Ihr Kommando lautet weiterhin „Volle Kraft voraus!“

Es war die SPÖ, die den Bau des LKH Neu vorangetrieben hat, mit dem Argument das würde pro Jahr 21 Mio. an Einsparungen bringen. Doch davon ist jetzt keine Rede mehr bei Peter Kaiser. Mehr Geld soll hineingepumpt werden! Den Menschen vormachen, es könnte alles so weiter gehen wie bisher – das ist die SPÖ Devise. Aber wir dürfen die Augen vor der Wahrheit nicht verschließen. Steuergeld ist nun mal keine unendliche Größe! Und daran werden auch die „heilenden Hände“ von Gerhard Köfer nichts ändern können...

Wir müssen aufhören, mehr Geld auszugeben als wir haben! Denn sonst wird der Staat irgendwann nicht mehr in der Lage sein, die Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Das und nicht das Kabeg-Gesetz ist die wirkliche Gefahr für die Gesundheitsversorgung.

LG Ihr
Stephan Tauschitz
stephan.tauschitz@oevpclub.at